Risikofaktor: Ablenkung

Stellen Sie sich bitte vor, Sie fahren auf einer Landstraße und Ihr Handy klingelt. Nehmen Sie das Gespräch an?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Mitfahrt im Auto

Angenommen, Sie fahren als Beifahrerin im Auto Ihres Mannes/Partners und fühlen sich unwohl, weil dieser Ihrer Meinung nach zu schnell fährt. Schweigen Sie in alter Gewohnheit?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Vorfahrtsituation

Angenommen, Sie nähern sich einer Vorfahrtstraße, auf der Sie nach rechts einbiegen wollen. Von links kommt ein Auto. Biegen Sie noch rasch ab?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Alkohol

Angenommen, Sie haben abends nach der Tagesschau gemütlich zwei Flaschen Bier getrunken. Um 22:00 Uhr ruft Ihre minderjährige Tochter weinend an und bittet Sie, sie vor dem Haus, in dem die Party stattfindet, abzuholen. Fahren Sie los?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Geschwindigkeit

Sind Sie jemand, der ab und zu die jeweiligen Tempolimits um etwa 10 km/h überschreitet?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Überholen

Stellen Sie sich vor, wie Sie seit geraumer Zeit mit Tempo 70 auf der Landstraße hinter einem Lkw herfahren. Der Straßenverlauf ist nicht wirklich gut einsehbar. Überholen Sie?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Gruppenfahrt

Sie sind im Frühjahr mit Ihren Freunden unterwegs auf einer Motorradtour. Ihre Mitfahrer fahren immer ein wenig schneller als erlaubt. Bei Überholmanövern haben Sie ein ungutes Gefühl, weil es manchmal doch ziemlich knapp wird. Bleiben Sie dennoch dran und ziehen Sie mit?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Glücksgefühle am Lenker

Stellen Sie sich vor, wie Sie eine schöne Motorradstrecke befahren. Kurve reiht sich an Kurve. Sie schwingen von einer Schräglage in die nächste. Ein Wahnsinnsgefühl. Genießen Sie diese Situation über alles?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Schutzkleidung

Am Samstagnachmittag wollen Sie mit Ihrer Partnerin in der City bummeln und ein Eis essen. Da es ein heißer Tag ist, entscheiden Sie sich dafür, mit dem Motorrad zu fahren. Aber dazu die komplette Schutzkleidung anzulegen, samt Kombi und Stiefel? Für das kurze Stück reichen doch eigentlich Helm, Motorradjacke und Handschuhe. Verzichten Sie auf die übrige Schutzkleidung?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Alkohol

Bei einem Kneipenbesuch mit Freunden haben Sie einige Biere getrunken. Sie merken die Wirkung des Alkohols. Fahren Sie dennoch mit dem Rad nach Hause?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Fahrbahnbenutzung

Sie kommen an eine Vorfahrtstraße. Ihr Ziel liegt dort einige hundert Meter links. Fahren Sie das Stück dorthin auf dem Radweg in falscher Richtung?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Ablenkung

Sie sind heute Morgen etwas spät dran, müssen aber pünktlich bei der Arbeit sein. Da erreicht Sie ein wichtiges Telefonat. Telefonieren Sie mit Ohrhörern während der Fahrt?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Geschwindigkeit

Der Anstieg bis zum Pass war hart. 500 Höhenmeter haben Sie überwunden. Jetzt geht es wieder bergab. In weiten Schwüngen ziehen sich die Serpentinen den Berg hinunter. Ihr Tacho zeigt bereits 50 km/h. Nutzen Sie das Gefälle aus und fahren so schnell es geht?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Dunkelheit

Am Sonntagnachmittag hatten Sie auf dem Rückweg einer ausgedehnten Trainingsrunde eine Panne. Die Reparatur hat länger gedauert, und jetzt dämmert es schon. Bevor Sie zu Hause sind, wird es dunkel sein. Batterieleuchten haben Sie aber nicht dabei. Fahren Sie trotzdem weiter?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Eile

Auf dem Weg morgens zur Arbeit sind Sie ziemlich spät dran. Etwa fünfzig Meter vor der Haltestelle sehen Sie, dass Ihr Bus schon auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht. Sprinten Sie los?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Ablenkung

Auf dem Heimweg wollen Sie gerade eine belebte Straße auf einem Zebrastreifen überqueren. Da erhalten Sie eine SMS. Ein Arbeitskollege fragt leicht genervt, wo Sie wichtige Unterlagen abgelegt haben. Antworten Sie ihm direkt, während Sie weitergehen?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Sichthindernisse

Sie müssen eine Straße überqueren. Am Fahrbahnrand stehen geparkte Fahrzeuge. Etwa hundert Meter weiter gibt es eine Fußgängerampel. Das wäre aber ein Umweg. Überqueren Sie die Straße zwischen den Fahrzeugen?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Zeitdruck

Durch unvorhergesehene Staus ist Ihr Liefertermin in Gefahr. Wenn Sie nicht Tempo 80 fahren, sondern ein wenig schneller, können Sie es vielleicht noch schaffen. Geben Sie Gas?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Arbeitszeit

Über zwei Stunden hat die Fahrt zur Baustelle heute Morgen gedauert. Nach der achtstündigen Schicht erwarten Ihre Kollegen wie selbstverständlich, dass Sie sich auch bei der Heimfahrt ans Steuer setzen, während sie es sich auf den Beifahrerplätzen gemütlich machen. Übernehmen Sie auch die Rückfahrt?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Gesundheit

Seit einiger Zeit kommt es immer wieder vor, dass Sie in Gesellschaft oder im Kino einschlafen. Wenn Sie Ihrem Hausarzt davon erzählen, könnte er Ihnen möglicherweise das Autofahren untersagen. Werden Sie das Thema bei der nächsten Vorsorgeuntersuchung verschweigen?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Abstand

Vor Ihnen fährt ein Pkw auf der linken Fahrspur der Autobahn. Rechts sind große Lücken zwischen den Fahrzeugen. Fahren Sie dichter auf, damit der Pkw rechts rüber fährt?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Ladung

Ihre Tour neigt sich dem Ende zu. Den größten Teil Ihrer Pakete haben Sie bereits abgeliefert. Eigentlich müssten Sie die verbleibende Teilladung jetzt neu sichern, aber bis Sie das Netz herausgekramt und befestigt haben, vergeht wertvolle Zeit. Fahren Sie weiter ohne neue Sicherungsmaßnahmen?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Überholen

Der Pkw fährt jetzt schon eine gefühlte Ewigkeit mit 70 km/h vor Ihnen her. Auf der kurvenreichen Strecke konnten Sie ihn nicht überholen. Jetzt haben Sie ca. 300 m freie Sicht. Setzen Sie zum Überholen an?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Rückwärtsfahren

Um an die Rampe fahren zu können, an der Sie Ihre Ware abliefern sollen, müssen Sie Ihren Lkw rückwärts in die Einfahrt setzen und dabei einen Gehweg überqueren. Von den Beschäftigten ist niemand zu sehen. Setzen Sie ohne Einweiser zurück?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ Nein ☐

Risikofaktor: Rechtsabbiegen

Sie fahren auf einer Hauptverkehrsstraße und wissen nicht genau, wo die Firma ist, die Sie beliefern sollen. Vielleicht waren Sie in den letzten Sekunden ein wenig unkonzentriert oder abgelenkt – jedenfalls bemerken Sie plötzlich, dass Sie laut Navi jetzt rechts abbiegen sollen. Biegen Sie direkt ab?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : Ja ☐ **Nein** ☐

Risikofaktor: Überladung

Die Ladung, die Sie übernehmen und möglichst innerhalb einer Stunde anliefern sollen, ist schwerer als angekündigt. Wenn Sie alles mitnehmen, ist Ihr Fahrzeug um zehn Prozent überladen. Nehmen Sie die gesamte Ladung auf?

Was spricht dafür?

Was spricht dagegen?

Unsere Entscheidung : **Ja** ☐ **Nein** ☐